

Latein G 6-jährig, Themenbereiche RP

Folgende Kompetenzen soll die Schülerin bzw. der Schüler bei der Matura unter Beweis stellen:

Übergeordnete Kompetenzen:

Sie sind über den anderen Kompetenzen angeordnet, werden aber nicht mit einer eigenen Aufgabenstellung überprüft.

Die Kandidatin / Der Kandidat kann...

- ... Aussagen, die sie/er über den Text trifft, durch ein Textzitat belegen.
- ... Aussagen, die sie/er bei der Auseinandersetzung mit dem Text trifft, mit Argumenten stützen.
- ... relevante Fachterminologie korrekt und präzise verwenden.

Spezifische Kompetenzen

1) Reproduktion

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

- ... Teile des Ausgangstextes angemessen vortragen.
- ... den Ausgangstext zusammenfassen und dessen Inhalt wiedergeben.
- ... die Struktur und den Aufbau des Ausgangstextes herausarbeiten.
- ... dem Ausgangstext inhaltliche und sprachlich-stilistische Detailinformationen (z.B. Stilfiguren) entnehmen.
- ... den Ausgangstext nach Gattung (z.B. Rede, Gedicht, Brief) und Epoche (z.B. klassisches Latein, mittelalterliches Latein) einordnen.
- ... den Ausgangstext den allgemeinen Inhalten von Modulen zuteilen (z.B. Philosophie, Rhetorik, Politik).

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: lies vor, paraphrasiere, nenne, sammle, liste auf, analysiere, ordne ein, zeige, beschreibe, berichte usw.

2) Transfer

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

- ... Vergleichsmedien (z.B. anderer, ev. zeitgen. Texte, Bilder) bestimmen und ihre wesentlichen Eigenschaften erfassen und beschreiben.
- ... Parallelen und Unterschiede zwischen dem Vergleichsmedium und dem Ausgangstext erkennen und beschreiben.
- ... das Weiterleben des sprachlichen Materials des Ausgangstextes in der heutigen Zeit sichtbar machen (hergeleitete Fremdwörter, romanische Sprachen).
- ... die Rezeptionsgeschichte des im Ausgangstext angesprochenen Motivs und/oder Stoffes verfolgen.

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: charakterisiere, vergleiche, stelle Zusammenhänge her, weise nach, stelle gegenüber, erläutere, erkläre, ordne ein usw.

3) Reflexion und Problemlösung

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

- ... Aspekte des Ausgangstextes oder auch der Vergleichsmedien vor ihrem/seinem eigenen Erfahrungshorizont kritisch reflektieren.

- ...das im Ausgangstext oder auch in den Vergleichsmedien aufgeworfene Thema vor dem Hintergrund der modernen Lebenswelt problematisieren.
- ... Argumente dafür anführen, dass eine Behauptung in dem oder über den Ausgangstext zu (Un-)Recht aufgestellt wird.
- ...Vorschläge zur Lösung von Problemen, die im Ausgangstext oder in den Vergleichsmedien angesprochenen werden, entwickeln.

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: Nimm Stellung, überprüfe, begründe, widerlege, argumentiere, ergänze usw.

Die Fragen können aus folgenden Themenbereichen gestellt werden:

1. Römischer Alltag

- Alltagsleben
- Liebe und Familie
- Wohnsituationen

2. Der Mensch in seinem privaten Umfeld

- Alltagsleben
- Liebe
- Familie
- Glück

3. Politik, Gesellschaft und Rhetorik

- Politik
- Reden
- Cicero

4. Liebe, Lust und Leidenschaft

- Liebesdichtung
- Liebesratgeber

5. Liebe und Mitgefühl

- Liebesdichtung
- Liebesratgeber
- Philosophische Texte

6. Formen der Lebensbewältigung, Ethik und Moral

- Philosophische Texte
- Seneca
- Cicero

7. Heiteres und Hintergründiges

- Epigramme
- Schmähschriften

8. Humor als belehrendes und unterhaltendes Phänomen

- Epigramme
- Fabeln

9. Latein und die Christen

- Christliche Texte
- Hagiographie
- Anfänge des Christentums

10. Medizin, Umwelt und Technik

- Medizinische Texte

- Celsus
- Architektur

11. Mythos und Rezeption

- Ovids Metamorphosen
- Göttergeschichten
- Nachwirkung

12. Römische Götter

- Ovids Metamorphosen
- Göttergeschichten

13. Aitiologische Mythen

- Ovids Metamorphosen
- Entstehungsgeschichten
- Göttergeschichten

14. Das lateinische Epos

- Vergil, Äneis
- Heldendichtung